



am Quartier

Jugendzentrum

Centre ouvert pour jeunes

RAPPORT D'ACTIVITE

20

22



caritas
Jeunes & Familles

INHALTSVERZEICHNIS

01

Einleitung

02

Personal

03

Jugendliche

04

Aktivitäten und Projekte

05

Beratung/Begleitung

06

Transitionen

07

Fazit und Ausblick

EINLEITUNG

Das Jahr 2022 war im Jugendzentrum am Quartier nicht mehr von der Pandemie beeinflusst. Was uns und den Jugendlichen das Zusammenarbeiten angenehmer und einfacher gestaltete, als in den Pandemie Jahren zuvor.

Dies bemerkt man auch, wenn man die Statistiken von 2022 mit denen von 2021 vergleicht. Mehr Jugendliche besuchten wieder das Jugendzentrum Am Quartier, was auch mit sich brachte, dass mehr Aktivitäten und Projekte angeboten und durchgeführt wurden, als die 2 Jahre zuvor.

Außerdem stand erneut ein Personalwechsel an. Zum 01 Mai übernahm Samantha Bourg von Didier Kalmus die Einrichtungsleitung. Ansonsten blieb die personelle Situation mit Kim Kessler und Sonja Pütz-Hennen stabil.

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch + Freitag: 11:30-18:00

Dienstag: 11:30-19:00

Donnerstag: 11:30-21:00

Samstag: Nach Bedarf

Adresse:

34, rue Michel Welter

L-2730 Luxembourg

+352 40 12 23

quartier@cjf.lu

PERSONAL

Chargé*e de direction: BOURG Samantha (seit 02. Mai 2022)

KALMUS Didier (bis 28. Februar 2022)

Educateur diplômé: KESSLER Kim

Educatrice diplômée: PÜTZ-HENNEN Sonja



am Quartier

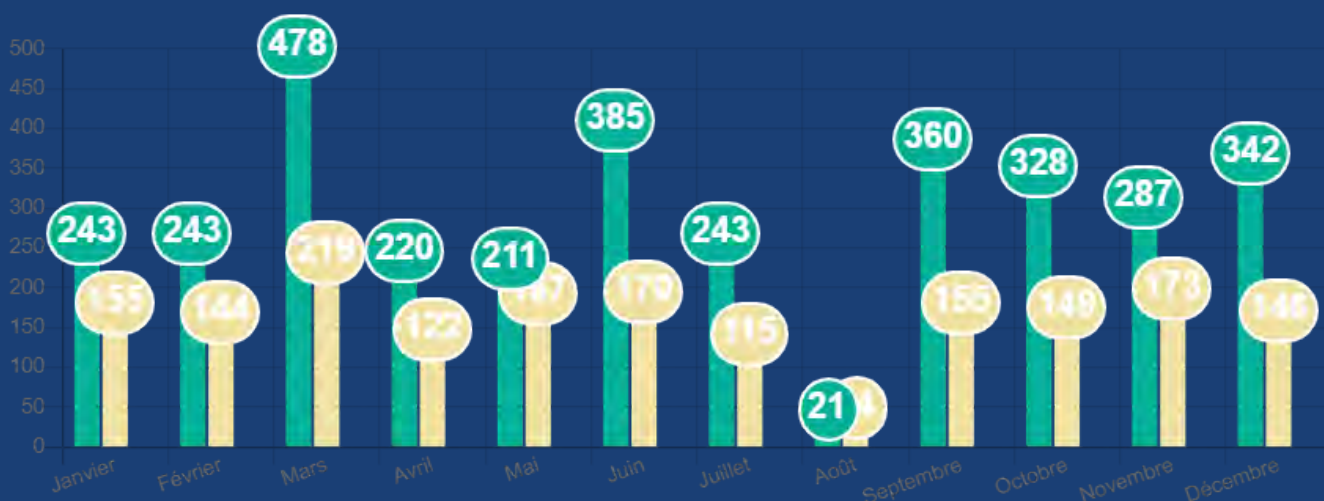
Jugendzentrum

Centre ouvert pour jeunes

JUGENDLICHE

Nombre de visiteurs par mois et par genre

Masculin Féminin Non binaire



5090 Besuche



5100 Kontakte davon 1739 Mädchen und 3361 Jungen besuchten 2022 das Jugendzentrum Am Quartier. Dadurch, dass wir um 11:30 Uhr unsere Türen öffnen, besuchen viele Schüler des Lycées Ecole privée Fieldgen in ihrer Mittagspause und auch nach der Schule das Jugendzentrum.



Diese Jugendlichen wohnen verstreut durch das ganze Land.

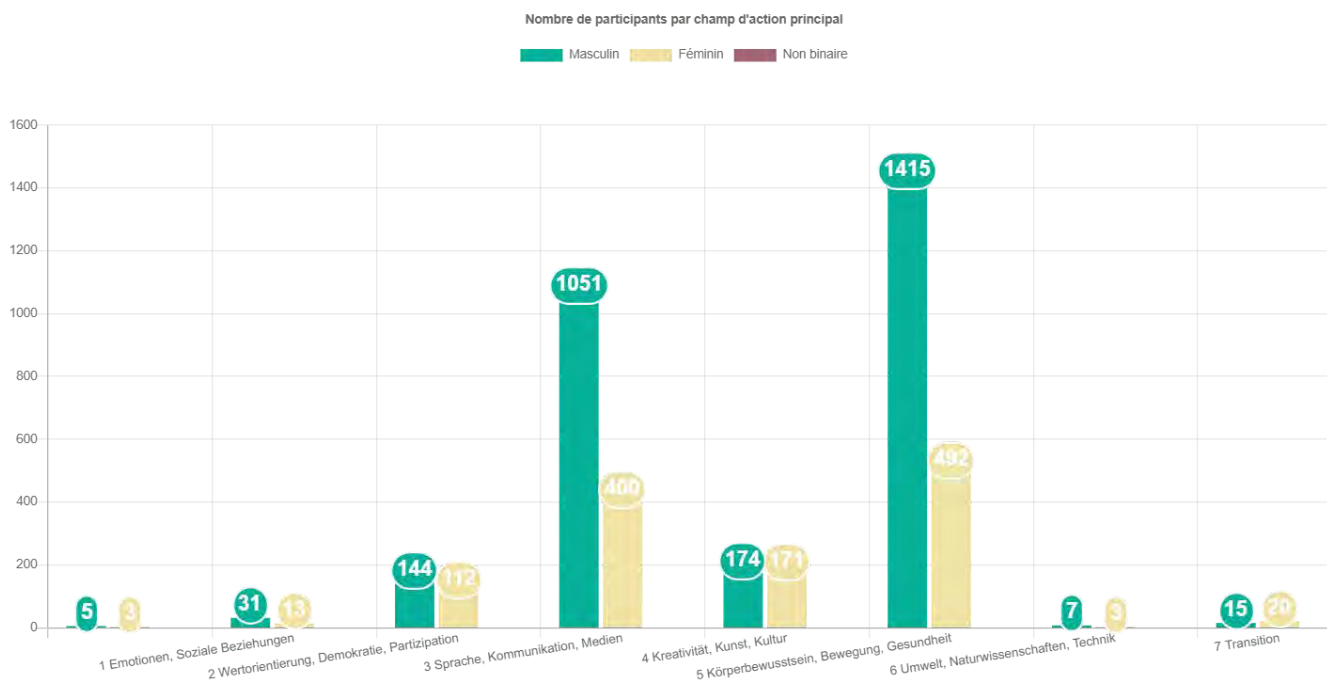
Jedoch besuchen auch viele Jugendliche das Haus, die in der Stadt Luxemburg wohnen.

AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

Seit Januar 2022, fanden 461 Aktivitäten im Jugendzentrum Am Quartier statt, dies zur den 7 Handlungsfelder des Nationalen Rahmenbildungsplans.

Schwerpunkte waren:

- Sprache, Kommunikation und Medien,
- Körperbewusstsein, Bewegung und Gesundheit
- Kreativität, Kunst und Kultur.



Außerdem wurden 7 verschiedene Projekte im Jahr 2022 durchgeführt:

- Wibbler+
- FitForMyself
- Kolonien und Ausflüge
- Hausaufgaben Hilfe
- Jugendversammlungen
- Basketball Liga
- Adventsmarkt

AKTIVITÄTEN

2022



AKTIVITÄTEN

2022



WIBBELER +



Das Projekt Wibbeler + richtete sich auch 2022 an die Kinder der umliegenden Primärschulen, wurde aber nur von Kindern genutzt, die in der EF Rue Michel Welter sind. Im 1. Halbjahr waren 12 Kinder fest angemeldet (3 Mädchen, 9 Jungen) und seit dem 2. Halbjahr sind es 7 Kinder (3 Mädchen, 4 Jungen) die am Projekt Wibbeler + teilnehmen.

Die Kinder kommen dienstags und donnerstags zum Essen und anschließenden Lernen. Danach wird das Freizeitprogramm bis 16 Uhr gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Circa 1x monatlich unternehmen wir Ausflüge, die dann bis 18 Uhr dauern, zum Beispiel Schwimmbadbesuche, Schlittschuhlaufen oder Projekte.

Montags und mittwochs bieten wir zusätzlich fakultativ eine Hausaufgabenbetreuung an, diese wird immer regelmäßiger genutzt. Ziel des Projekts war es, den Kindern aus dem Viertel eine strukturierte Hausaufgabenhilfe und geregelte Abläufe anzubieten, was laut Aussage der Eltern und Lehrer fehlte.

FIT FOR MYSELF

Anfang des Schuljahres 2022 wurde mit den Jugendlichen des Jugendhauses geschaut welche Sportarten sie interessieren würden. Im Austausch wurde schnell klar, dass "Fitness" die Sportart sei, die die Jugendlichen am meisten interessiert. Für die Jugendlichen war es besonders wichtig, dass jedes Körperteil und der Großteil der Muskeln bewegt und angestrengt wird. In Zusammenarbeit mit ACHOURI Thomas wurde ein Fitnessprogramm ausgebaut. Thomas ist "Personal Coach" und wurde freitags nachmittags als Trainer eingestellt um mit den verschiedenen Jugendlichen Sport zu treiben. Aus "Freitag Fitness" wurde schnell "FitForMyself". So ist eine kleine Gruppe von 4-6 Jugendlichen aus Jungs und Mädchen im Alter zwischen 13 – 16 Jahren entstanden, welche regelmäßig daran teilnahmen. "FitForMyself" bestand nicht nur aus Muskelaufbau und hartem Training, sondern auch aus Dehnungsübungen, Gleichgewichtsübungen oder die Selbstfindung vom eigenen Körper.

Leider wurde das Projekt am 09/01/2023 eingestellt, da Thomas aus beruflichen Gründen nicht mehr konnte.

In Zukunft werden wir trotz der Einstellung des Projektes weitere "FitForMyself" Nachmittage in verschiedenen Formen veranstalten.

FIT FOR MYSELF



AUSFLÜGE & ÜBERNACHTUNGEN

Wir stellen immer wieder fest, dass der Zugang zu den Jugendlichen deutlich einfacher fällt wenn sie nicht im Alltag eingebunden sind. Aus diesem Grund schaffen wir gerne Situationen in denen sie frei von elterlichem und schulischem Einfluss sind und auch zeitlich unabhängig. Am besten gelingt dies bei Übernachtungen im Haus oder bei Ferienfreizeiten.

Im Jahr 2022 fanden 3 Übernachtungen im Jugendhaus statt, an denen jeweils zwischen 8 und 12 Jugendliche teilnahmen. Das Programm wurde von den Teilnehmenden bestimmt, beinhaltete aber gemeinsames Kochen mit anschließendem Essen und ausgedehnte Frühstücke, bei denen viel geredet wurde. Abendliches Spielen und Zusammensitzen trägt ebenfalls dazu bei, dass sich die Jugendlichen austauschen und es mit den Erziehern zu intensiven Gesprächen kommt.

Bei 2 Städtetouren nach Köln, bzw. Saarbrücken, wurden 24 Jugendliche erreicht. In einer Mischung aus kulturellen Angeboten (Museumsbesuche, Stadtführungen und Besichtigungen) und Freizeitvergnügungen (Schwimmbäder, Jumphouse, ...) wurden die Jugendlichen mit neuen Orten bekannt gemacht. Ziel dieser Touren sind neben dem Schaffen neuer Eindrücke vor allem die Herstellung einer positiven Gruppendynamik und das damit verbundene soziale Lernen.

AUSFLÜGE & ÜBERNACHTUNGEN

Die Funweek, die traditionell in der ersten Woche der Sommerferien stattfindet war mit 13 Jugendlichen auf dem Campingplatz in Rosport ein Erfolg. Hier stehen besonders sportliche Aktivitäten im Focus und das Gruppengefühl, welches sich hier bildet beeinflusst in der Folgezeit die Stimmung des Hauses.



JUGENDVERSAMMLUNGEN

Im Jahr 2022 fanden die ersten drei Jugendversammlungen im Quartier statt. Diese waren zahlreich besucht. Insgesamt 32 Jugendliche nahmen an den Versammlungen teil. Die Jugendversammlungen dienen dazu, dass den Jugendlichen ein Raum geboten wird, wo sie sich mitteilen können, Vorschläge machen und mitreden können bezüglich Aktivitäten wie dem Ablauf im Jugendhaus. Dies ganz im Sinne der Partizipation. Die Jugendversammlungen sollten für die Zukunft bestenfalls 4 Mal im Jahr stattfinden.



"ADVENTSMAART"

Der traditionelle Adventmarkt findet immer in der Woche vor dem 1. Advent statt. Die Jugendlichen des Hauses binden und dekorieren auf Bestellung Adventskränze um sich mit dem Verkaufserlös die von uns angebotenen Ferienfreizeiten, im besten Fall Eltern unabhängig, finanzieren zu können. Dazu kommt der Verkauf von Waffeln und Punsch, sowie von den Jugendlichen selbstgemachter Konfitüre und Plätzchen und Gebasteltes. An allen Vorbereitungen und dem Verkauf waren 37 Jugendliche beteiligt und zum Adventmarkt kamen ca. 90 Personen. Neben der Vernetzung zur Nachbarschaft, Caritas und der Primärschule steht die partizipative Arbeit mit den Jugendlichen im Vordergrund. Die Organisation des Verkaufs, das Backen und auch der Umgang mit dem eigenommenen Geld gibt den Jugendlichen viel Raum für die Übernahme von Verantwortung.



"JUGENDHAUS LIGA"

Die Jugendhausliga ist Anfang 2022 auf Nachfrage unserer Basketballgruppe entstanden, die aus 10-15 jungen Männern im Alter von 18-22 Jahren besteht, die sich jeden Donnerstag in der Hollericher Sporthalle treffen. Zunächst sollten die Teilnehmer selbständig die Liga auf die Beine stellen, was aber nicht funktionierte. Erst nachdem wir uns in die Organisation eingeschaltet haben, konnten Gegner gefunden, der Spielplan erstellt und die Durchführung geplant werden. Zusätzlich zu uns fanden sich 5 andere Jugendhäuser, die verbindlich zusagten, teilzunehmen. An 5 Spieltagen spielte Jeder gegen Jeden und wir veröffentlichten die Ergebnisse, sowie alle 14 Tage, die aktuelle Tabelle. In einem Endspiel des Ersten gegen den Zweiten wurde mit reichlich Publikum der Gesamtsieger ausgespielt. Diese Veranstaltung wurde von einem föderierten Schiedsrichter geleitet. Insgesamt haben circa 70 junge Leute an der Jugendhausliga teilgenommen. Im Anschluss wurde besprochen im darauffolgenden Halbjahr eine weitere Saison zu spielen, allerdings waren unsere Jugendlichen nicht bereit sich zu engagieren und kamen zweimal nicht zu vereinbarten Planungstreffen, so dass wir die Fortsetzung schweren Herzens absagten. Die Gruppe spielt auch weiterhin und war eher interessiert, unregelmäßig Freundschaftsspiele zu organisieren. Fast alle hatten die geforderte Verbindlichkeit einer Liga unterschätzt.

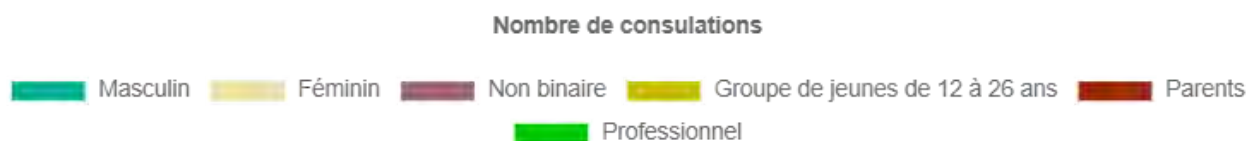
"JUGENDHAUS LIGA"



HAUSAUFGABENHILFE

Neben unseren Wibbelern waren im Jahr 2022 von Montag bis Donnerstag an 232 Tagen, im Durchschnitt 6 Jugendliche zum Lernen im Haus. Hier verstehen wir uns eher als Unterstützer und Begleiter. Manche Jugendliche brauchen Hilfe aber in aller Regel reicht es eine mögliche Unterstützung zu signalisieren. Das selbständige Arbeiten steht ganz klar im Vordergrund aber manchmal ist ein freundliches Wort der Unterstützung und Interesse gefragt. Wenn die Jugendlichen sich nach einer Weile sicher genug fühlen, fordern sie von sich aus, wenn erforderlich, Hilfe ein.

BERATUNG/ BEGLEITUNG



Im Jahr 2022 wurden im Ganzen 159 Gespräche im Jugendzentrum Am Quartier durchgeführt. Laut Statistik waren die meisten Gespräche zwischen den Erziehern und den weiblichen Besucherinnen des Jugendhauses. Die Monate Mai und Juni waren sehr geprägt von Gesprächen, dies geschuldet durch Schulstress und Schuldruck. Leider waren diese Themen omnipräsent in den meisten der geführten Gespräche über das Jahr verteilt. Das Angebot der Beratung und/oder Begleitung findet im Quartier über den Aufbau von Beziehungen statt. Die MitarbeiterInnen sind anwesend und signalisieren Interesse und Bereitschaft, sich auf die Jugendlichen einzulassen. Insgesamt hat sich die Situation stark verändert. Eine steigende Zahl von jungen Leuten zeigt mehr oder weniger ausgeprägte psychische Störungsbilder, weshalb wir mit der Psychologin von CJF zusammenarbeiten um kurzfristig Hilfe anbieten zu können, die unsere Möglichkeiten übersteigt. Daneben gibt es auch eine hohe Nachfrage an vertrauensvollen Gesprächen mit Jugendlichen und Eltern, die zunehmend überfordert scheinen. In 159 Fällen wurde mehr oder weniger intensiv interveniert.

BERATUNG/ BEGLEITUNG

Neben der Schule und der Gesundheit war Sexualität wie jedes Jahr in den TOP 3 der Gesprächsthemen zu finden da unsere Besucher größtenteils im Alter von 13-17 Jahren sind. Diesbezüglich werden ebenfalls in Zukunft mit externer Hilfe wie dem Planning Familial Workshops angeboten werden um die Jugendlichen bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten.

TRANSITIONEN

Das Jugendzentrum Am Quartier hat viele verschiedene Netzwerk - und Kooperationspartner*innen.

Ville de Luxembourg

Service Jeunesse
Qualitätszirkel

Caritas Jeunes et Familles

Young Caritas
Jugendhaus Woodstock
Consultance pédagogique

Ministerium

Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

Bildungseinrichtungen

LTPES
Ecole fondamentale Michel Welter
Ecole fondamentale rue du Commerce
Ecole privée Fieldgen

Facheinrichtungen

CGDIS
SNJ
CEPAS/SEPAS
Initiative Liewensufank Asbl
Andy HUBERTY- Self defense Lehrer
Thomas ACHOURI - Fitness coach

FAZIT UND AUSBLICK

Im Bereich „rencontre“ wurden insgesamt 5100 Jugendliche zwischen 12 und 30 Jahren gezählt, 3361 männliche Jugendliche sowie 1739 weibliche Jugendliche. Das sind in Prozent ausgedrückt 65,90% männliche und 34,10% weibliche Jugendliche.

Die Steigerung der Präsenzzahlen im Bereich Rencontre führen wir darauf zurück, dass es fast bis gar keine Einschränkungen mehr bezüglich der Pandemie gab. Die Jugendlichen profitierten davon das Haus und die Aktivitäten wieder wie gewohnt zu besuchen.

Im Jahr 2022 wurden viele verschiedene Aktivitäten und Projekte mit unterschiedlichen Handlungszielen angeboten. Der Schwerpunkt lag aber vor allem auf den Projekten und Aktivitäten in denen die Partizipation der Jugendlichen gefördert wurde.

Für das Jahr 2023 sind viele neue Projekte und Aktivitäten geplant und bestehende Projekte laufen weiter (Wibbler+ Projekt, FunWeek, Adventsmarkt..)

Im April findet ein kultureller Ausflug nach Barcelona statt, sowie im Juli unsere bekannte FunWeek. Außerdem ist ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit Young Caritas für September vorgesehen.

Das ganze Erzieherteam möchte hiermit dem Ministère de l'Education nationale de l'Enfance et de la Jeunesse, Caritas Jeunes et Familles sowie der Stadt Luxembourg für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken.